Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Neuried V : SC Bayer. Landesbank München II
Montag, 11.03.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) entführten die Gäste des SC Bayer. Landesbank München II in ihrem 12. Saisonspiel beim 7:7 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TSV Neuried V. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Thomas Nickel. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Neuried V um die Nummer 1 Gerd Höffner nun 11 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Erfolg verpassten Höffner / Högl beim 9:11, 11:2, 7:11, 9:11 gegen Seitz / Nickel. Fünf Sätze beharkten sich Ulrich / Heß und Witthöft / Supper, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Thomas Nickel zeigte Gerd Höffner wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Josef Högl eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Josef Högl gewann gegen Frank Seitz mit 3:2. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Florian Ulrich und Jürgen Supper, ehe sich der Spieler des TSV Neuried V mit 3:2 durchsetzen konnte. Den Sieg von Olaf Witthöft konnte Günter Heß im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Neuried V und des SC Bayer. Landesbank München II in die Box. Gerd Höffner gelang es, Frank Seitz im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte am Nachbartisch Josef Högl beim 2:3 gegen Thomas Nickel. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Högl dennoch im 5. Satz. Nach einem Erfolg für Florian Ulrich sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Olaf Witthöft letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Günter Heß gelang es, Jürgen Supper im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Florian Ulrich bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Frank Seitz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:21 (Ulrich) und 12:15 (Seitz). Die richtige Taktik hatte Gerd Höffner beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Olaf Witthöft ab dem ersten Ballwechsel. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Beim 3:1-Sieg von Josef Högl gegen Jürgen Supper ging nur Satz 1 verloren. Somit hat Högl nun 7 Siege und 4 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Günter Heß letztlich auf Lager, um Thomas Nickel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. 9:10 (Heß) bzw. 5:5 (Nickel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem 7:7 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Neuried V tritt dabei geben den TTC München-Neuhausen V an, während es der SC Bayer. Landesbank München II mit der FT München-Blumenau 1966 V zu tun bekommt.

Statistik:
TSV Neuried V
Doppel: Höffner / Högl 0:1, Ulrich / Heß 0:1
Einzel: G. Höffner 3:0, J. Högl 2:1, F. Ulrich 1:2, G. Heß 1:2
SC Bayer. Landesbank München II
Doppel: Seitz / Nickel 1:0, Witthöft / Supper 1:0
Einzel: F. Seitz 1:2, T. Nickel 2:1, O. Witthöft 2:1, J. Supper 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").